

einer vierstufigen Schleuse im Canal du Midi.

Nicht bei Pogendorff. – Rücken verblaßt u. eingerissen. – Unterschiedlich wasserrandig (Tafel stärker). Unaufgeschnitten.

37 **Düffer, [Johann] F. C.:** Die Hallischen Waisenhaus-Arzeneyen. Eine kurze und deutliche Belehrung über ihren Gebrauch und ihre Wirkungen. Mit 35 (33 num.) Tabellen auf 32 gefalt. Blatt. Halle, in Commission der Buchhandlung des Waisenhauses, 1822. Kl.-8vo. (12,0 x 9,8 cm). XX S., 1 Bl. Druckvermerk, 160 S. Pappband d. Zt. mit Rückenschild.

700.–

Einzige Ausgabe. – Die Apotheke der Franckeschen Stiftung wurde 1700 eingerichtet. Eine von dem Inspektor des Pädagogiums, Christian Friedrich Richter, zusammengestellte Haus- u. Reiseapotheke war so gut aufgenommen worden, daß begonnen wurde diese und andere Arzneien auch im Versandhandel zu vertreiben. „Neben den ‘Olitäten’ spielten im 18. Jahrhundert die... Mittel der Waisenhaus-Medikamenten-Expedition der Franckeschen Stiftungen in Halle eine große Rolle.“ (Adlung/Urdang S. 174). – Düffer (1775–1831), seit 1817 Professor der Pharmazie in Halle, war gleichzeitig auch Vorsteher der Expedition u. beschreibt die Medikamente u. ihre Wirkungsweise, darunter gleich zu Beginn das bedeutendste u. berühmteste Präparat des Waisenhauses, die „Essentia dulcis“ in verschiedenen Ausformungen. Die Tabellen mit Angaben über Indikation, Dosierung etc.

Callisen 927 (mit XIV, 128 S.) – GV 30, S. 335. – Hamberger/Meusel XXII/1, S. 683. – Hirsch/Hüb. IV, S. 799 (zu Richter). – Kanten etwas berieben.

38 **Éclairage * Chauffage Cuisine * Force motrice par le Gaz.** Magasins d'exposition et bureaux de renseignements pour appareils à gaz destinés à tous usages et provenant de divers constructeurs. Katalog der Firma Compagnie Parisienne d'éclairage et de chauffage par le gaz, Paris. Mit 31 (1 doppelblattgr., 14 ganzseit.) Abb. in Holzstich u. nach Photographien. Paris, Mai 1900. 4to. (29,3 x 20,0 cm). 56 S. Orig.-Umschlag mit Jugendstil-Dekor.

250.–

Mit einer doppelblattgroßen Holzstich-Ansicht der verschiedenen Verkaufsräume sowie ausgezeichneten (Holzstich)-Darstellungen von Foyer rayonnants, Cheminées, Fourneaux de cuisine u. Rotissoires au gaz pour restaurants.

Umschlag gering fleckig u. gestauch. 3 Blatt mit kleinem Ausriß im Unterrand.

39 **Ehrlich, [Franz] Carl:** Beiträge zur Palaeontologie und Geognosie von Oberösterreich und Salzburg. Mit 2 gefalt. lithogr. Tafeln von Josef Hafner u. einigen Textholzschnitten. O. O. u. J. [Linz 1855]. 8vo. 27 S. Leinwandband d. Zt. mit Goldprägung auf beiden Deckeln.

250.–

Einzige Ausgabe. – Teil 1 beschreibt ein im August 1854 bei Linz gefundenes Rumpfskelett der urweltlichen Robbe *Halianassa Collinii* H. v. M., Teil 2 „Bericht über die im Monate August 1854 gemeinschaftlich mit Bergrath [Carl] Ritter von Hauer ausgeführte geognostische Forschungsreise“. – Die Abb. mit Skelettdarstellungen. – „E. erwarb sich große Verdienste um den Aufbau und um die Ausgestaltung vor allem der geologischen und mineralogischen Sammlungen des Linzer Museums... Seit 1846 betrieb E. die Ausgrabungen des prähistorischen Gräberfeldes ir Hallstatt“ (Hein/Schwarz I, 144). – Vorsatz mit Stempel „Familienarchiv Fossil“.

Pogendorff III, 401. – Wurzbach IV, 9. – ÖBL I, 229. – Rücken verfärbt. Minimal gebräunt.